

## **Vorstellung der „Villa Pustebume“**

Die Villa Pustebume ist eine Einrichtung, die von Eltern, Unterstützern und ehrenamtlichen Kräften ins Leben gerufen wurde. Seit Oktober 2011 betreut sie als sogenannte Spielgruppe Kinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren.

Die Betriebserlaubnis umfasst eine Betreuung für 20 Kinder von täglich fünf Stunden, bei Kindern mit Mittagsessen sechs Stunden. Die Betriebszeiten sind Montag bis Freitag von acht bis 13 bzw. 14 Uhr. Die Anzahl der Zweijährigen ist auf sechs Kinder beschränkt. Jedoch kann dieser Anteil je nach Jahrgang variieren, so dass mit einer Ausnahmegenehmigung zwischenzeitlich auch mehr Zweijährige (max. acht) betreut werden können.

Der Bedarf nach einer Einrichtung ist bei befreundeten Eltern, Bekannten und Erzieherinnen aus der Notwendigkeit entstanden, dass diese auf der Suche nach einer Kindertageseinrichtung für ihre eigenen Kinder waren. Unterstützt von ausgebildeten Erzieherinnen, die zunächst ehrenamtlich tätig waren, ist die Villa Pustebume zu einer bei den Eltern geschätzten Einrichtung geworden, die Wert auf qualitative Betreuung, gesunde Ernährung und partizipative Elternarbeit legt.

Durch die Lage in der Rheinischen Straße in Dortmund ist die Villa Pustebume für eine multikulturelle Zielgruppe prädestiniert. Für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund ist die Einrichtung zu einer Anlaufstelle für Eltern geworden, die ihre Kinder ab dem zweiten Lebensjahr betreuen lassen möchten. In dieser Kulturvielfalt sind u.a. deutsche, türkisch-, marokkanisch-, tamilisch-stämmige Kinder in der Einrichtung zu finden.

Die professionellen Erzieherinnen – eine marokkanisch-stämmige als Leiterin, eine deutsche und eine türkisch-stämmige – spiegeln ebenfalls diese Kulturvielfalt wider und können sich aufgrund ihrer Herkunft mit den herkunftsspezifischen Besonderheiten der Kinder und Eltern zielgerichtet auseinandersetzen.

Die positive Entwicklung, die die Villa Pustebume seit der Eröffnung genommen hat, führt bei den Eltern nachvollziehbar zu Anfragen wie z.B. nach längeren Betreuungszeiten bei berufstätigen Müttern, öffentlicher Förderung wegen zu hoher Beiträge bei Geringverdienern und – am Wichtigsten natürlich – wie es nach dem vierten Lebensjahr des Kindes weitergehen soll.

In Absprache mit dem Jugendamt Dortmund und dem Landesjugendamt Münster werden mittlerweile zwei fünfjährige Kinder mit einer Ausnahmegenehmigung weiter betreut, da ein Wechsel für ein Jahr vor der Schule dem Kind und den Eltern nicht zumutbar ist und die Entwicklung des Kindes stören würde. Bald rücken entsprechend mehrere Kinder nach, die ebenfalls vor dem fünften Lebensjahr stehen und dasselbe Problem haben werden.

Aufgrund dieser Entwicklung wurde beim Jugendamt Dortmund ein Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis für einen eingruppigen Kindergarten für Kinder im Alter zwischen zwei bis sechs Jahren mit wöchentlich 40 Stunden Betreuungszeit gestellt. Durch die Unterstützung vom Jugendamt ist die Villa Pustebume nun startklar, um mit einer Kindertagesstätte in der besagten Form ihre Betreuung auszubauen.

Verfasst von:  
Ercan Can, Vereinsvorsitzender der Villa Pustebume e.V.

Stand:  
November, 2013